Aus dem fränkischen Schrifttum


Glocken, der schönen Pia
tz aus dem 13. Jahrhun-
dert und der Schutzen
grotte finden sich
ebenso wie Angebote
zur historischen Bemalung
im Schloss. Die
Wandmalereien sind
besonders sehenswert.

Friedrich Rückert. Gedichte, Ausgewählt und
eingeleitet von Heinrich Heise. Königstein:
Titanos. Athenos 1981. 145 S. DM 36.—
Daß Friedrich Rückert nicht mehr die Vollkör
lichkeit wie zu Zeiten unserer Väter und Gro
ßväter besitzen, ist sicher richtig. Doch dagenn
ist die Aussage, ob es ein Vergnügen: Noch sind
Schicksal bewahren ihm schon – und dies gewii
s in einem tonlandähnlichen Kultur gibt – die gri
ßen deutschen Liedkomponisten (Schubert,
Schumann, Mahler vornan), die sich von seiner
Gedicht- und Kinderschau, Östliche Raum und
Die Mahagonikomponist Han cora. Das Gedicht
Im Parke (aus den Dichterischen Gedichten), das vor
Schiller noch Pfleger in ihrer Ausgabe
Aufgenommen haben, hebt es als begleitendes
Geschenk. Rückerfreunde werden sich viel
reicht über Hans kritische Betrachtungswerte,
bestimmt aber und so recht über seine gelegentli
ch ultraempfindlich-tapferen Düssel längern.
Man kann es aber auch so sehen: Wer trotz der
heit der Vorbereitung eine Ausgabe des ihm am
schönsten und wertvollsten Erscheinenen trifft,
doch hat es ehrlich. Was doch wohl bedeutet,
dafür nicht verantwortlich sein kann.
D. Schag

Nürnberger Land. Im Auftrag des Landkreises
Nürnberger Land von Erik Blätter Pfleger,
Hersbruck: Karl Pfleger’s Buchdruckeri
und Verlag 1985. 355 S., 166 Abb. und Karten,
davon 80 farbig. DM 53.—
Wechs auch äußere Umstände die Besprechung

181